

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

nach dem Roman von Mariana Leky

Premiere: 05. September 2019

Hamburger Kammerspiele

Es spielen: Gilla Cremer und Rolf Claussen

Regie: Dominik Günther

Musik: Jannis Kaffka

Ausstattung: Hannah Landes

„Eines der beglücktesten Bücher der letzten Jahre!“

Mariana Leky siedelt die großen Themen Liebe und Tod in einem kleinen Dorf an. Die beste Zusammenfassung der Situation gibt die Erzählerin Luise selbst: „Ich bin zweiundzwanzig Jahre alt. Mein bester Freund ist gestorben, weil er sich an eine nicht richtig geschlossene Regionalzugtür gelehnt hat. Immer, wenn meine Großmutter von einem Okapi träumt, stirbt hinterher jemand. Mein Vater findet, dass man nur in der Ferne wirklich wird, deshalb ist er auf Reisen. Meine Mutter hat einen Blumenladen und ein Verhältnis mit einem Eiscafébesitzer, der Alberto heißt. Der Optiker liebt meine Großmutter und sagt es ihr nicht. Ich mache eine Ausbildung zur Buchhändlerin.“ So erklärt sich Luise gegenüber einem jungen Buddhisten, der überraschend im Dorf auftaucht - und sich anschickt, „das ganze großflächige Leben“ umzukrempeln...

Gilla Cremer in ihrem neuesten Stück. Dieses mal gemeinsam mit dem hervorragenden Schauspieler und Musiker Rolf Claussen (Hidden Shakespeare, Söhne Hamburgs, Auto Auto).